

EINDÖTTINGEN (pds) – Wenn man nur 19 Aktiven eine ganz grosse Geburtstagsparty durchführen möchte, braucht es viel Herzblut, Einsatz und Nachhaltewillen von allen. Wichtig sind gute Beziehungen in alle Richtungen, Bühnenerfahrung und viel Fantasie. Alles scheint in der Damenriege im Einfluss vorhanden zu sein.

Erhaltung vom Besten

Es ist zu erklären, wie die Riege letztes Samstagabend ein abwechslungsreiches Schau-Programm mit 20 Auftritten erfolgreich durchführen konnte. Dem war klar, wie wichtig gute Stimmung in einem vollen Saal sein würde. Dabei lies alle Ehenalgen, betrunzene Riege, Dorfvereine und etwas Prominenz Kulturhaus ein. 160 Turn-Sympathisanten nahmen an. Ebenfalls entscheidend: die Wahl der Moderatorin. Monika Baumgartner am Mikrofon war in Eloquenz, Insiderwissen und Humor antizipiert. Da auch die technisch-musikalischen Aufgaben in guten Händen waren, konnten sich die Turnerinnen im glücklichen Weibersüßchen» voll entspannen.

Gemeinschaft als Grundlage

Die Reihenfolge erzählten die Jubilantinnen von den vergangenen Jahren, singen, liessen singen und hielten gute Gespräche mit prominenten Besuchern. Bei der Jubiläumsansprache von Betina marschierten die Nachwuchshoffungen mit farbigen Ballonen auf. Die Riege der Elki-Riege übertrachten ein Geschenk und verteilten, was sie so toll finden fänden. Im Happy-Stübli entwickelte die Moderatorin den Aktiven das Ergebnis der Konstanz im langjährigen Zusammengehen. Das Entscheidende dazu, so war zu vernehmen, dass gar nie «Lämpchen» gegeben habe. Derweis: Die durchschnittliche Mitgliedschaft liegt bei 28 Jahren.

Stübli im Wyberstübli

Nach ins Stübli durfte der oberste Turner Kantons, Jörg Sennrich, der ebenfalls (Gutes über die Kleindöttingerinnen berichten hatte. Ein richtiges Heimweil genoss Gemeindevorstand Patrick selbst, selber Turner und grosser Sympathisant. Er durfte zur Millionen-Show treten. Natürlich knackte er den Jack-

pot. Präsidentin Gaby Vogel, im Tenue des Show Masters Gottschalk, gratulierte persönlich.

Turnen hält jung

Für viele Besucher zählte die Nummer der Ehrenmitglieder zu einem der Höhepunkte des Abends. Ihr Reigen war gewaltig, wenn man bedenkt, dass das Durchschnittsalter der Tänzerinnen 80 Jahre beträgt. Die einheimischen Chöre sangen zusammen das Turnertied gleich zweimal und wünschten «happy birthday» in allen Variationen. Für Lachen und den nötigen Humor waren die beiden Kabarettistinnen besorgt. Sie zeigten witzig auf, wie ein Stiefel in eine Sporttasche kam und ein geküßelter Biki doch nicht ein glücklich machendes Geschenk sei.

Als «Herr Gottschalk» allen gedankt und sich über die Begeisterung der Zuschauer sehr zufrieden geäußert hatte,



Die Ehrenmitglieder zeigen ihre Fitness: Das Durchschnittsalter beträgt 80 Jahre.

te, ging es ans Sesselszusammenstellen. Aus dem Saal wurde eine Tanzfläche mit Verpflegungs-Stationen, die Lecke-

reien anboten. Im Hintergrund machte sich DJ OLBi ans Werk, der zur grossen Überraschung bis um Mitternacht durch-

hielt. Bei all dem fröhlichen Treiben zu seinen Klängen gab es bestimmt auch keine «Lämpchen».



Die aktuellen Mitglieder der Damenriege haben das 75-jährige Bestehen ihres Vereins mit einem tollen Jubiläum gewürdigt.